Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 49

Artikel: Übertrumpft
Autor: W.A.F.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480073

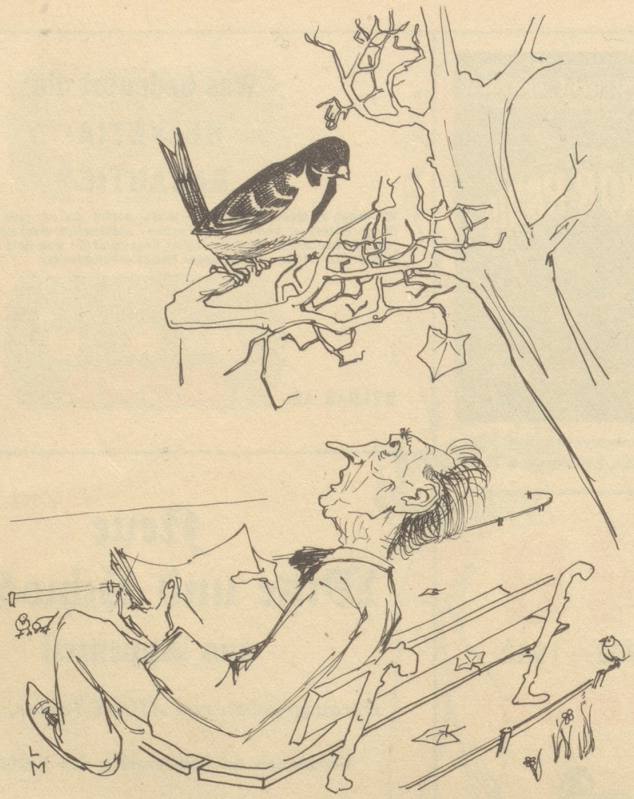
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Korrektur von oben

Ein Dichter sinnt und schreibt auf einer Bank und kaut
Dabei an einem harten Weckli –
Bis plötzlich ihm das schöne Manuskript versaut
Vom Baum herab ein kleines Dreckli.

Ein unverschämt vergnügtes Spätzlein guckt auf dies
Von ihm so arg verpfuschte Werkli!
Der Dichter springt empor und stampft vor Wut den Kies,
Er, der Poet: Johannes Merkli.

Das freche Spätzlein fliegt davon und pipst und papst!
Der Dichter tobt und reißt das Blatt entzwei –
Und hat an diesem Tag sich unerhört beschnapst,
Denn der Affront war ihm nicht einerlei!

Die Frage bleibt zum Schluß: ob das besagte Spätzchen
Vernichtet ein unsterbliches Gedicht
Mit einem Sternenschwanz geniedurchglühter Sätzchen?
Und Merkli stöhnt: «Talent ist halt Verzicht!» Hed.

Uebertrumpft

Frau A.: «Mein Sohn ist erst zweiundzwanzig Jahre alt und schon Leutnant.»

Frau B.: «Und meine Tochter erst einundzwanzig und schon Frau Oberst.»

(Svenska Dagbladet) W. A. F.

Das Wunder

Die Menschen leben dahin, ohne sich viele Gedanken über die sie umgebenden Wunder zu machen; das Merkwürdige aber ist, daß die allermeisten von ihnen vollständig vergessen haben, daß sie auf einem Stern leben.

G. K. Chesterton

Gruß aus St. Gallen

Leuenberger

Das isch Gschmacksach, bsunders im Winter!

Was ist paradox?

. . . wenn ein Jäger beim Bock schießen einen Bock schießt! Müs

Schwamm drüber!

Für Ihren Bart hieße es besser:
AXA drüber!

ELECTRAS BERN
Marktgasse 40

Probesendungen in die ganze Schweiz
Verlangen Sie bitte Prospekt N

SCLEROSAN Cachets
gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklopfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen. Sclérosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80.
Laboratorium **UROZERO**, Lugano.

RESTAURANT
Freihof
HERISAU
Arthur Zeller

Esse im Süden, Norden, Osten, Westen, Zeller's Küche bleibt doch am besten!